

# Petition gegen Fracking

## Erdgasförderung in Völkersen im Fokus

**VÖLKERSEN** Der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Mattfeldt hat der Völkenser Bürgerinitiative „No Fracking“ empfohlen, eine Petition beim Deutschen Bundestag einzureichen, mit der Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen sowohl für die herkömmliche Erdgasförderung als auch für das sogenannte Fracking herbeigeführt werden sollen. Die Petition befindet sich derzeit in der Bearbeitung im Petitionsausschuss.

Die Petition fordert unter anderem eine Umweltverträglichkeitsprüfung für jegliche Erdgasfördervorhaben – unabhängig von der zu fördernden Menge oder Art – ein Verbot der Verpressung von giftigem Lagerstätten-

wasser sowie eine Beweislastumkehr im Falle von durch die Erdgasförderung induzierten Erdbeben. „Diese Forderungen verrete ich bereits seit langem bei meiner Arbeit in sämtlichen Bundestagsgremien – so fällt es mir nicht schwer, für diese Petition zu kämpfen“, so Andreas Mattfeldt.

Derzeit laufen die Vorbereitungen zu den im Koalitionsvertrag vorgesehenen Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Erdgasförderung, da die Gesetzesvorhaben noch vor der Sommerpause vom Bundestag verabschiedet werden sollen. Mattfeldt geht davon aus, dass um Ostern das Gesetzespaket im Bundeskabinett behandelt wird. (eb)